Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 208
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Herbert Mohr (AfD)

vom 12. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Januar 2021)

zum Thema:

Covid-19 und die Auswirkungen auf das Ordnungsamt – Teil III

und **Antwort** vom 02. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Feb. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Herbert Mohr (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26 208
vom 12. Januar 2021
über Covid-19 und die Auswirkungen auf das Ordnungsamt – Teil III

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Liegen der Senatsverwaltung Zahlen über (im Einsatz) an COVID-19 erkrankte bzw. positiv auf SARS-CoV-2 getestete Mitarbeiter des Ordnungsamts vor? Wenn ja, wie viele Fälle gibt es?

Zu 1.:
Der Senat hat Kenntnis von acht an COVID-19 erkrankten Außendienstkräften in einem bezirklichen Ordnungsamt. Die Außendienstkräfte einer Dienstgruppe erkrankten Anfang Dezember letzten Jahres an COVID-19; eine Dienstkraft mit einem schweren Krankheitslauf ist leider an den Folgen der Erkrankung verstorben.

Dieser tragische Fall hat den Senat vertreten durch die für die Grundsatzangelegenheiten der Ordnungsämter zuständige Senatsverwaltung für Inneres und Sport veranlasst, sich dafür einzusetzen, dass alle Außendienstkräfte der bezirklichen Ordnungsämter, die Überwachungsaufgaben nach der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung wahrnehmen, bei der Impfpriorisierung in die gleiche Impfgruppe wie die Einsatzkräfte der Polizei Berlin und der Berliner Feuerwehr aufgenommen werden.

2. Welche Angaben zum Infektionsweg liegen dem Senat vor – wo haben sich die Mitarbeiter des Ordnungsamts infiziert (privat, im Dienst)?

Zu 2.:
Dem Senat liegen keine Kenntnisse über den Infektionsweg vor, so dass keine Aussage über eine mögliche Infektion in Folge der Ausübung der Außendiensttätigkeit gemacht werden kann. Eine gewisse Wahrscheinlichkeit legt allerdings nahe, dass die weitere Infektion innerhalb der Dienstgruppe durch die dienstlichen Kontakte entstanden sein könnte.

Diesen Infektionsfall nahmen die bezirklichen Ordnungsämter zum Anlass, ihre ohnehin schon strengen Hygieneregelungen für die Dienstkräfte auf mögliche Schwachstellen zu überprüfen und ggf. noch weiter zu verschärfen.

3. Wie hat sich der allgemeine Krankenstand der Mitarbeiter des Ordnungsamts im Vergleich zu den letzten 5 Jahren für den Zeitraum März bis Dezember entwickelt (bitte nach Monaten aufschlüsseln)?

Zu 3:
Monatsspezifische Angaben zum Krankenstand der Beschäftigten in den bezirklichen Ordnungsämtern liegen dem Senat nicht vor.

Berlin, den 02. Februar 2021

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport